

Gemeindebrief

September / Oktober / November 2018



St. Magnus-Kirche
Sande



Christuskirche
Cäciliengroden

Ev.-luth. Kirchengemeinde



Wir wollen die Kirche
im Dorf sein.



Es gibt vor allem diesen Grund,
an Gott zu glauben:
weil die Welt voll ist von seinen Spuren.
Unser ganzes Leben mit seinen kleinen und
großen Wundern trägt die Spuren
seines Schöpfers an sich.

Klaus Nagorni

Foto: Nahler

Gut, dass wir unsere Küche gleich beim Richtigen gekauft haben!



Das hat uns viel Ärger erspart. Denn fachmännische Beratung, schnelle Planung und Preisgestaltung, sowie Super-Service und umfassende Garantien, bekommt man nicht an jeder Ecke.

Vertrauen Sie uns Ihre Küchenträume an.

Küchen-Galerie
SANDE DWG  *Küche gut, alles gut*

Berliner Straße 14
Sande
Tel. 04422 - 991717
Fax 991719

Geschenke und Nützliches für die Küche in der **Küchenboutique!**
www.kuechengalerie-sande.de

Das geistliche Wort



Gottes Wohnzimmer

Ich muss an die kleine, ketzerische Geschichte des niederländischen Liedermachers Hermann van Veen denken, der Gott bei einem Kirchenbesuch erstaunt fragen lässt: „Aha ... wenn das hier das Haus Gottes ist, Junge, warum blühen hier dann keine Blumen, warum strömt dann hier kein Wasser und warum scheint dann hier die Sonne nicht, Bürschchen?!“ „...das weiß ich nicht.“ „Kommen hier viele Menschen her, Knabe?“ „Es geht in letzter Zeit etwas zurück.“ „Und woher kommt das Deiner Meinung nach? Oder hast Du keine Meinung?“

Immer wenn sich Kirchenleitung und Synode ernste Gedanken über die Zukunft der Kirche machen, geht die Angst in den Gemeinden um, wie sich das wohl vor Ort auswirkt? Und auch bei uns hört man in letzter Zeit sorgenvolle Fragen: „Bleiben unsere Pfarrstellen erhalten,

reicht das Geld, bleibt am Ende nicht einmal mehr die Kirche im Dorf?“ Da ist es gut, sich auf die ursprüngliche Bedeutung der alten Redewendung zu besinnen: Lasst uns nicht übertreiben, lasst uns bei den Tatsachen bleiben, lasst uns „die Kirche im Dorf lassen“! Es geht ja doch nicht darum, „ob“ die Kirche im Dorf bleibt, sondern „wie“ wir Kirche im Dorf bleiben können.

„Wie“ die Kirche im Dorf bleibt wird entscheidend davon abhängen, was wir aus unserem Gemeindeleben machen. Ob wir unsere Kirche im Dorf nur von außen ansehen oder mit Psalm 84 gesprochen wieder lernen, darin zu „wohnen“: **„Wie lieb sind mir deine Wohnungen, Herr Zebaoth. Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar.“** Gottes Haus muss ja nicht gleich für alle zum Wohnzimmer werden, aber wir alle sind aufgerufen, am Nest unserer Kirchengemeinde mitzubauen und es auch für unsere Jungen zu einem Treffpunkt zu machen, wo sie sich jetzt und in Zukunft Zuhause fühlen können. Die Seiten dieses Gemeindebriefs geben Ihnen dazu hoffentlich viele Anregungen.

Freundlich grüßt aus der Alten Pastorei in Sande,
Christian Scheuer, Kreispfarrer

„Denn wir wollen die Kirche im Dorf sein!“

Liebe Gemeinde!

Wie soll sie denn sein, die Kirche im Dorf? Wenn ich diese Frage stelle, höre ich ganz unterschiedliche Antworten. Manche kommen sofort, andere zögerlich. Manche Menschen erzählen mir, wie es einmal gewesen ist, andere, was sie sich wünschen würden. Und bei allen unterschiedlichen Stimmen höre ich immer wieder eine besonders heraus: „Die Gemeinschaft ist mir wichtig.“ Wunderbar, denke ich! Kirche ist da, wo kleine und große Leute fröhlich zusammen kommen. Wo wir Gemeinschaft erleben, uns austauschen können. Wo wir Gottesdienst feiern und gemeinsam anpacken. Kirche ist auch da, wo Halt geboten wird, wo getröstet werden kann.

Wir erleben gerade Zeiten, in denen sich manche Dinge in allen christlichen Kirchen im Umbruch befinden: Die Kirchengemeinden haben weniger

Mittel zur Verfügung, dafür haben sie mehr zu rechnen und größere Gebiete zu versorgen.

Dietrich Bonhoeffer, der im Alter von nur 38 Jahren von den Nazis hingerichtet worden ist, war seiner schweren Zeit zum Trotz ein Dichter der Hoffnung. Er war überzeugt: Gott ist uns durch seinen Sohn Jesus Christus so nah gekommen, dass er uns in unserer Welt und Wirklichkeit ständig umgibt. Dass wir in Gottes guter Macht wunderbar geborgen sind. In unserer Gemeinschaft, in der Kirche, in unserem Gegenüber können wir dann manchmal wahrnehmen, dass wir wirklich gesegnet sind. Da müssen wichtige Entscheidungen getroffen werden, die einem die Sitzungen und auch den Gedanken an eine fröhliche Gemeinschaft schwer werden lassen können. Und trotzdem, gerade deshalb ist es wohl besonders wichtig, dass wir

uns darauf besinnen, wie unsere Kirche im Dorf eigentlich sein soll.

In der Frühjahresklausur mit dem Gemeindegemeinderat habe ich mich über die Einigkeit und Begeisterung gefreut, mit der gesagt worden ist: „Wir wollen die Kirche im Dorf sein!“ Wir wollen unsere Kräfte zusammenbringen und eine fröhliche Gemeinschaft sein für die Menschen in unseren Dörfern. Und was brauchen wir dafür? Das Rezept ist alt und bewährt, es kann beliebig verfeinert und auch mal verändert werden und vielleicht schmeckt es nicht immer jedem, was wir anbieten. Die Hauptsache ist wohl, dass wir uns daran versuchen: Mit Gottesdiensten, in denen wir glauben, was wir sagen und auf das hoffen, was uns verheißen worden ist. Bei der Bitte um Gottes Segen für unsere frisch Vermählten, für unsere Getauften und die Konfirmandinnen und Konfirmanden. Mit unseren Gebeten für die Verstorbenen und jene, die um sie trauern. Indem

wir hinhören, wenn sich uns jemand anvertraut. Mitfühlen und handeln, wenn uns jemand braucht.

Bei den Gesprächen war der Gemeindegemeinderat sich einig: Kirche findet in unseren Räumen statt, aber nicht nur: Ebenso in den Pflegeheimen und Wohnzimmern. Auf dem Wochenmarkt, an der Straßenecke oder im Bus. Da wo wir unseren Mitmenschen aufrichtig begegnen und ihnen selbst zum Nächsten werden können. In der Musik. Wo wir eine Ahnung wagen: Hier ist Gott dabei. Hier berührt uns gerade etwas von Gottes Liebe. Wir wollen die Kirche im Dorf sein und das heißt konkret: Wir wollen den Menschen in unserem Dorf begegnen. Jung und Alt. Wir wollen alle willkommen heißen und Schritte aufeinander zu gehen.

Helfen Sie uns mit die Kirche im Dorf zu sein, denn von alleine geht das nicht. Eines ist uns schon versprochen: Gott gibt seins dazu. Umsonst.

Sonja Froese-Brockmann

TAXI & MINICAR - RUF
Inh. K. Tausche

(0 44 22) **99 17 99**

Stadt- & Fernfahrten, Dialyse- & Bestrahlungsfahrten,

Krankenfahrten, Kurierfahrten, Discofahrten

Hauptstr. 112 • 26452 Sande

Gaststätte  „Zur Waage“

GUTBÜRGERLICHE DEUTSCHE KÜCHE

H. und M. Hillers

Neustadtgödens - Horster Straße 7

26452 SANDE

Fon (0 44 22) 14 91 Mobil (0157) 71 17 07 06

Fax (0 44 22) 99 95 04 Mobil (0176) 37 79 62 11

„Alle an Boord!“

Dieser Ruf hallte drei Tage lang durch das Gemeindehaus Sande – es war wie alljährlich Kinderferienwoche. Diesmal

ging es um Geschichten mit Jesus, die allesamt auch etwas mit dem Wasser zu tun hatten. Sie spielten sämtlich auf dem See Genesareth. Der Jünger Petrus,

der seinem Herrn auf dem Wasser entgegenlaufen wollte, aber vor Angst fast dabei ertrank, spielte ebenso eine Rolle wie der große Sturm, der alle Insassen des Bootes in Todesangst versetzte – nur Jesus nicht, der tief schlafend im Boot kauerte. Schließlich, am letzten Tag, hörten und sahen wir die Geschichte, in der wiederum Petrus eine Riesensmenge

an Fischen fing – und das gegen alle Regeln der Fischerei mitten in der Sonne des Tages...



15 Kinder, 6 Teamer und unsere 2 Küchenfeen hatten allesamt viel Spaß, ja die Kinder konnten es immer kaum fassen, dass die Stunden schon wieder

rum waren. Ganz am Ende feierten wir unter Beteiligung etlicher Eltern einen schönen Abschlussgottesdienst, in dem wir ein großes „Friedensnetz“ knüpften. Und so Mancher verabschiedete sich mit den Worten: „Nächstes Jahr – spätestens! – sehen wir uns wieder!“

Jörg Zimmermann; Foto: Anette Kellin

Gottes Spuren – Meine Spuren

Erkennen wir noch die Fährte Gottes? Welche Spuren hinterlassen wir in unserem Leben?

Wir wollen uns auf Spurensuche begeben!

Wer und wann?

Das Lektorenteam der St.-Magnuskirche Sande und der Christuskirche Cäcilienroden, lädt herzlich zu diesem etwas anderen Gottesdienst, am 16. 9., um 10.00 Uhr, in die St.-Magnus-Kirche Sande ein.

Foto: Nahler

Dem Leben einen würdigen Abschluss geben.
Wir sind immer für Sie da, egal wann und wo
Sie uns brauchen.



EISERMANN
BESTATTUNGEN | VORSORGEN

Hauptstraße 4 · 26452 Sande
Tel.: 0 44 22 - 9 58 10

info@eisermann-bestattungen.de
www.eisermann-bestattungen.de

Alten- und Pflegeheim „An der Graft“ GmbH
An Markt 25, 26452 Sande
Telefon: 04422 / 998310
E-Mail: andegraft@owest.net
Homepage: www.andegraft.de
Ansprechpartner: Frau Marion Schneider



- qualifiziertes Pflegepersonal
- freie Arztwahl
- gemeinsame Zusammenarbeit zwischen Angehörigen, Betreuern und Pflegepersonal
- Gottesdienste
- ✓ **Vollstationäre Pflege aller Pflegegrade**
- ✓ **Kurzzeitpflege**
- ✓ **Verhinderungspflege**
- Beschäftigungsangebote
- Bewegungstherapien
- Ausflüge/Tagesfahrten
- eigene Möbel können mitgebracht werden

Hoffnungstag in Varel

Am 8. September ist es so weit: Die Konfirmanden und Konfirmandinnen des Kirchenkreises Friesland-Wilhelmshaven machen sich auf den Weg zum 1. Hoffnungstag in Varel. Seit vielen Jahren gibt es in unserem Kirchenkreis den Hoffnungsmarsch zugunsten von BROT FÜR DIE WELT. Was ist nun in diesem Jahr anders? Die Jugendlichen treffen sich an 3 verschiedenen Orten in Varel und laufen in einem Sternmarsch zum Schlossplatz. Dort wird es ein abwechslungsreiches Programm geben: Es wird ein Jugendgottesdienst stattfinden, ein Konzert des christlichen Rappers „fil_da_elephant“ und der Band Home Coming, die Spendenübergabe an BROT FÜR DIE WELT und verschiedene kleine Angebote und Aktionen. Durch diese Veränderungen möchten die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen des Kirchenkreises die Aktion des Spenden Sammelns für BROT FÜR DIE WELT für die Jugendlichen wieder attraktiv machen und gleichzeitig für mehr Öffentlichkeit sorgen. Denn auch weiterhin bildet den Mittelpunkt dieser Veranstaltung der Einsatz der Jugendlichen für ein Projekt von BROT FÜR DIE WELT. Wie auch in den vergangenen Jahren sind die Konfirmand*innen aufgefordert im Vorfeld Spenden zu sammeln. Im diesem Jahr für das Projekt „Raus aus der Sklaverei“ in Indien. Hierzu schreibt BROT FÜR DIE WELT: „Trotz erheblicher

Fortschritte im Kampf gegen die Kinderarbeit schufteten immer noch Millionen Jungen und Mädchen unter sklavenähnlichen Bedingungen. Die Bewegung zur Rettung der Kindheit befreit arbeitende Kinder, gewährt ihnen Unterschlupf und hilft ihnen, ein neues Leben zu beginnen.“ BROT FÜR DIE WELT unterstützt in Indien die Arbeit der Partnerorganisation „Bewegung zur Rettung der Kindheit“ (Bachpan Bachao Andolan, BBA). Die Bewegung zur Rettung der Kindheit arbeitet in ihren Projekten auf drei Ebenen: Sie führen Aufklärungskampagnen z.B. zu Gesetzesänderungen und zu Kindearbeit in privaten Haushalten durch und schaffen „Kinderfreundliche Dörfer“. Sie befreien Kinder aus der Zwangsarbeit und begleiten diese bis sie wieder in ihre Familien können und halten Kontakt, damit sichergestellt ist, dass die Kinder geschützt leben. Sie setzen sich für Gesetzesänderungen ein und bilden Justizbeamte fort, damit die Gesetze zum Schutz der Kinder auch umgesetzt werden. Bitte unterstützen Sie durch ihre Spende die Konfirmand*innen und damit auch dieses Projekt.

Wir freuen uns auch sehr, wenn viele Gemeindeglieder den 8. September nutzen und sich auch um 12.00 Uhr auf dem Schlossplatz einfinden und dort gemeinsam mit den Jugendlichen den Hoffnungstag feiern.

Machen Sie Kinder arbeitslos.

Das Recht auf ein würdevolles Leben gilt von Anfang an. Darum setzen wir uns in Ländern wie Bangladesch dafür ein, dass Kinder Lesen und Schreiben lernen statt arbeiten zu müssen. brot-fuer-die-welt.de/bildung

Mitglied der *o2 alliance*



Würde für den Menschen.

Herzlichen Dank!



Am 02. Mai 2014 übernahm ich die Elternzeitvertretung im Kirchenbüro. Leider neigt sich die Zeit zum 1. Oktober 2018 dem Ende entgegen. Der Abschied fällt mir nicht leicht. Ich blicke zurück auf

tolle Stunden, Tage und Jahre, die mir viele wertvolle Erfahrungen und viel Energie gegeben haben. Diese Zeit hat positive Spuren hinterlassen. Das lachende Auge ist auf die Zukunft gerichtet, in der ich mich anderen Herausforderungen in einem Verwaltungsbüro mit mehr Arbeitsstunden stellen werde. Das weinende ist auf das Team und die Menschen rund um die Kirchengemeinde Sande gerichtet, von dem ich gerne ein Teil war. Ich bedanke mich von Herzen bei Ihnen und Euch allen, für die wunderbare Zusammenarbeit, die guten Gespräche und die gemeinsame Begeisterung!

Nicole Schwenk

Foto: privat

20 Jahre im Dienst des Seniorenkreises KuK Richard Claußen geehrt

Der Dienstag ist für viele Senioren in Cäcilienroden der wichtigste Wochentag. Den Termin am Nachmittag um zwei vergisst keine der knapp 20 Frauen. Pünktlich sitzen alle auf ihren Plätzen, denn der Seniorenkreis KuK ist für jede von ihnen eine Herzensangelegenheit. Dass es im KuK (das steht für Kirche und Klönen, oder auch für Klönen und Knobeln oder eine Mischung aus allem) bei der Christuskirche eine so enge Gemeinschaft gibt, das ist auch das Verdienst von Richard Claußen. Seit 20 Jahren leitet er den Kreis, das wurde jetzt gebührend gefeiert.

Mit einer kleinen Andacht mit Pastor Jörg Zimmermann begann der Nachmittag, an dem Richard Claußen im Mittelpunkt stand. Er habe viele schwere Phasen meistern müssen und dort einen tiefen Glauben entwickelt. So sei aus ihm ein „tief frommer Mensch geworden“, so der Pastor. Dem Aufruf von Karl-Heinz Sap, man brauche dringend jemand für den Seniorenkreis, war der heute 80-jährige

Claußen vor 20 Jahren gerne nachgekommen. „Er hat das gerne gemacht, weil ihm die Menschen so viel bedeuten“, resümierte Zimmermann. Der Pastor würdige die Arbeit in dem wöchentlich stattfindenden Kreis als einen „großen Schatz“ für das Gemeindeleben. Es brauche immer jemand, der die Fäden in der Hand halte, nur so lasse sich kontinuierliche Arbeit sicherstellen. Dabei sei Claußen immer freundlich und bescheiden, er nehme jeden ernst und lasse sich von seinen Mitmenschen innerlich berühren, lobte der Pastor. Viel Lob gab es zudem für die Helfer an seiner Seite, Ehefrau Anni Claußen und Anni Weber.

Text und Fotos: Annette Kellin



Der Seniorenkreis KuK dankte Richard Claußen (6. von links) für die treue Aufgabenerfüllung. Seit 20 Jahren leitete er die Gruppe.



Richard Claußen (rechts) mit Karl-Heinz Sap, der ihn vor 20 Jahren animierte, die Aufgabe zu übernehmen.

Der Chor des „Heiligen Wladimir“ kommt nach Sande!

Wir dürfen Gastgeber sein für ein Konzert eines russischen Männerchores aus Russland. Am **Freitag, dem 14. September, um 19 Uhr** (Einlass ab 18.15 Uhr) werden in der **St. Magnus Kirche** in Sande traditionelle russische und sogar deutsche Volkslieder erklingen, genauso wie orthodoxe kirchliche Gesänge. Der stimmungswaltige und inzwischen berühmte Chor bereist u.a. unsere Region bereits seit vielen Jahren, um mit den Spenden, die im Anschluss an das Konzert gesammelt werden, das Moskauer Kinderkrankenhaus „Zum heiligen Wladimir“ zu unterstützen.

Diese Gelegenheit wollen wir Ihnen und uns nicht entgehen lassen. „Wir“, das sind in diesem Falle die Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande und die Neuapostolische Kirche der Gemeinde Sande. Im Anschluss an das Konzert laden wir gemeinsam herzlich

in das Gemeindehaus an der Hauptstraße 72 ein. Es wird ein kleines Abendbrot und einen Umtrunk geben, um den Abend feierlich ausklingen zu lassen. Sie sind herzlich eingeladen! Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Bildquelle: ugub/pixelio.de



Paul Menzel

Heizung • Sanitär • Klima



04422 1614

In Zusammenarbeit mit dem Bürgerverein Sande zeigt BiGh am 15. 9. 2018 in der Scharfen Ecke den Film „Rocky Horror“. Dieser Kultfilm der 70er wurde augenscheinlich von so vielen Sandern erwartet, dass die Veranstaltung bereits jetzt komplett ausgebucht ist.

In 2019 ist eine Wiederholung geplant, über die wir frühzeitig informieren werden.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande and Bürgerverein Sande proudly present

FILM AM ECK OPEN AIR
Samstag, 15.9.2018
ROCKY HORROR
„Scharfe Ecke“
 im Biergarten
 Schirmherr: Olaf Lies, nds. Umweltminister
 Grußwort: Pastor Jörg Zimmermann, Sande
 Einlass und Bewirtung ab 18:30 Uhr, Filmbeginn 21:00 Uhr

Eintritt: 5,00 € VVK, 4,00 € Abendkasse
 Vorverkauf: Scharfe Ecke, Hauptstraße 10 *** Elisabeth Jever eG, Hauptstraße 58 ***
 per E-Mail: buergerverein@bi.gh.de

FSK 12 *** Freie Platzwahl *** Parken auf dem Marktplatz
 Bei starkem Regen fällt die Veranstaltung leider aus, keine Kostenersatzung

B.I.G.H.P., Bürgerverein Sande e.V., Ute Kalkamp, Heinrich-Schüler-Weg 12, 26412 Sande

Auf nach Friedersdorf!

Seit vielen Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen unserer Gemeinde und der Kirchengemeinde Friedersdorf bei Görlitz, wobei diese auf unserer Seite insbesondere durch den Gemeindeteil Cäcilienroden getragen wird. Die Verbindungen sind zum Teil sehr eng und geradezu familiär zu nennen! Kürzlich noch, zum Siedlerfest, haben uns 25 Friedersdorfer besucht, darunter insbesondere der dortige Posaunenchor, der

das Fest an verschiedenen Stellen durch seine Musik bereichert hat.

Nun wollen auch wir wieder einen Besuch in der Oberlausitz machen, und zwar am **Wochenende 28. – 30. September**. Wir freuen uns über weitere Mitfahrerinnen und Mitfahrer, die sich bitte baldmöglichst bei mir melden mögen: Telefon: 14 38, E-Mail: pastor.zimmermann@kirche-sande.de

Jörg Zimmermann

Plattdüütsch Kark erneut „on tour“

Im Rahmen der „Plattdeutschen Wochen“ des Landkreises Friesland wird sich die Plattdeutsche Runde aus Cäcilienroden mit einem Gottesdienst beteiligen. Das Team um die Leiterin, Hannelore Scharf, und Lektorin, Wanda Weerda, wird wie bereits im letzten Jahr „on tour“ gehen. Wer also im März d.J. den Plattdeutschen Gottesdienst verpasst hat, weil er bei der Kirchenratswahl Dienst tun musste, hat nun noch einmal Gelegenheit, ihn zu erleben.

10.00 Uhr in der Bockhorner Cosmas und Damian Kirche, Lauwstraße (Nähe Marktplatz).

Das Thema wird noch einmal „Iestied = Eiszeit“ sein. Michel Theilen hat zugesagt, sich auch dieses Mal mit dem gleichnamigen Song von Peter Maffay „Eiszeit“ daran zu beteiligen.

Statt findet der Gottesdienst „up Platt“ am Sonntag, den 23. Sept. 2018, um

Auch wenn dieser Sommer alles andere als eine Eiszeit war, so bleibt das Thema – gerade wegen der extremen Umweltveränderungen aktueller denn je. Wir wünschen uns eine interessierte Schar von Gottesdienstbesuchern.

Wanda Weerda

Immobilien-Service
 Qualifizierte Berater vermitteln vor Ort:

- Wohnungen
- Baugrundstücke
- Alt- und Neubauten
- Einfamilien-Wohnhäuser
- Reihenhäuser
- Eigentumswohnungen
- Ferienhäuser
- Wohn-/Geschäftshäuser
- Mietobjekte

Ob Bauen, Kaufen, Mieten oder Finanzieren. IHR Partner für alle Immobilien-Fragen.

Der kurze Weg zur Immobilie

Immobilien-Service
 Volksbank Jever eG

Mühlenstraße 31 - 35
 Telefon 04461 915-1051

www.volksbank-jever.de

EINE-WELT-LADEN

Donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus.
 Im Angebot gibt es Kaffee, Tee, Honig und Marmelade, Kunstgewerbe, Schmuck, Taschen, Körbe und vieles mehr aus aller Welt.
 Lassen Sie sich bei einem unverbindlichen Besuch überraschen.
 Wir freuen uns auf Sie! Nicole Wrzodek, Astrid Riethmüller

Gottesdienste in der St.-Magnus-Kirche

September 2018

- 02.09.2018 10:00 Uhr Jubiläumskonfirmationen mit Abendmahl.
St.-Magnus-Singkreis, Pn. Froese Brockmann
- 09.09.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Kreispfarrer Scheuer
- 16.09.2018 10:00 Uhr Gottesdienst der Lektoren zum Thema „Fußspuren“
anschl. Kirchencafé und Büchertisch
- 23.09.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Predigtlektorin Silke Gräßner
- 30.09.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Froese-Brockmann

Oktober 2018

- 07.10.2018 10:00 Uhr Erntedankgottesdienst mit Abendmahl, St.-Magnus-Singkreis,
P. Zimmermann, anschl. Kirchencafé u. Büchertisch
- 14.10.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Froese-Brockmann
- 21.10.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pn. Froese-Brockmann
- 28.10.2018 18:00 Uhr Gottesdienst mit P. Zimmermann
- Reformationstag*
- 31.10.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit P. Zimmermann

November 2018

- 04.11.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Zimmermann,
anschl. Kirchencafé und Büchertisch
- 11.11.2018 17:00 Uhr Familiengottesdienst zu St. Martin, Pn. Froese-Brockmann
- 18.11.2018 10:00 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, P. Scheuer,
anschließend Eröffnung des Basars
- Buß- und Bettag*
- 21.11.2018 19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, P. Zimmermann,
Pn. Froese-Brockmann
- 25.11.2018 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken in
der Kapelle auf dem Friedhof, mit St. Magnus Singkreis,
Pn. Froese-Brockmann

Gottesdienste in der Christuskirche

September 2018

- 02.09.2018 10:00 Uhr Jubiläumskonfirmationen, P. Zimmermann
mit Flötenmusik
- 09.09.2018 10:00 Uhr Familiengottesdienst mit der Kinderkirche,
P. Zimmermann
- 16.09.2018 10:00 Uhr Gottesdienst der Lektoren zum Thema „Fußspuren“
in Sande
- 23.09.2018 18:00 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Sledz-Ausstellung,
P. Zimmermann
- 30.09.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kreispfarrer Scheuer

Oktober 2018

- 07.10.2018 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit Predigtlektorin
Silke Gräßner und Pn. Froese-Brockmann
- 14.10.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, P. Zimmermann
- 21.10.2018 18:00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden, Pn. Froese-Brockmann
- 28.10.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pn. Froese-Brockmann,
anschl. Stehcafé

Reformationstag

- 31.10.2018 10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit P. Zimmermann
in Sande

November 2018

- 04.11.2018 10:00 Uhr Gottesdienst mit Predigtlektor Dietmar Jansen
- 11.11.2018 17:00 Uhr gemeinsamer Familiengottesdienst zu St. Martin in Sande

Buß- und Bettag

- 21.11.2018 19:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl,
P. Zimmermann und Pn. Froese-Brockmann in Sande
- 25.11.2018 10:00 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken
Abendmahl, Canta Fabula, P. Zimmermann

Gruppen und Kreise in Cäciliengroden

Montag

16:00 – 17:30 Kindertreff (24.9, 15.10., 29.10., 12.11., 26.11.)

19:30 – 21:00 Frauenzimmer (03.09./ 01.10./ 05.11.)

Dienstag

14:00 – 16:00 KUK Seniorenkreis

20:00 – 21:00 Treffpunkt Meditation (11.09./ 09.10./ 13.11.)

Mittwoch

16.00 Uhr Frauenkreis (12.09/ 26.09./ 17.10./ 14.11.)

10.00 Uhr Krabbelkiste (12.09./ 26.09./ 17.10./ 14.11./ 28.11.)

Donnerstag

12.30 Uhr leckerer Donnerstag (27.09./ 25.10./ 22.11.)

16.30 Uhr Plattdeutsche Runde (06.09./ 04.10./ 08.11.)

19.30 Uhr Frauenchor Choriosa

18.00 Uhr Lauftreff

Gruppen und Kreise in Sande

Montag

09:00 – 12:00 Uhr Bastelkreis

09:30 – 11:30 Uhr Frühstückspause

Dienstag

09:30 – 11:30 Mini-Club

14:00 – 17:00 Uhr Café Mittendrin

19:30 – 21.30 Uhr Männerkreis
(11.9., 9.10., 13.11.)

20:00 – 21:45 Uhr Chor Canta Mare

Mittwoch

09:30 – 11:30 Handarbeitskreis

14:30 – 16:30 Handarbeitskreis

Mittwoch

15:00 – 16:30 Erinnerungswerkstatt
(nach Bekanntgabe)

19:30 – 21:00 St.-Magnus-Singkreis

Donnerstag

09:00 – 12:00 Verkauf im Eine-Welt-Laden

09.30 – 11:30 Mini-Club

10:00 – 12:00 Frühstückstreff
(13.9., 11.10., 8.11.)

15:00 – 17:00 Töpfern für Frauen

19.30 – 21:00 Unser Glaube im Gespräch
(jeden 3. Do. im Monat)

Freitag

Plattdeutsche Runde (nach Bekanntgabe)

Termine in Sande

Gemeindetreff (14.30 bis 16.30 Uhr):

- Montag, 08. Oktober 2018
Patientenverfügung - gesetzliche Veränderungen der letzten Zeit -
Mit Rechtsanwalt und Notar Joachim Rüling aus Sande
- Montag, 12. November 2018
„Die Philosophen haben die Welt nur verschieden interpretiert.
Es kommt aber darauf an, sie zu verändern“
Erinnerungen an Karl Marx (*05.05.2018) mit P. Zimmermann

Treffpunkt Kirchengemeinde (15 bis 17 Uhr):

- Mittwoch, 19. September 2018,
„Was habe ich in Hannover vor?“
Unser Landtagsabgeordneter und niedersächsische Umweltminister
Olaf Lies berichtet
- Mittwoch, 17. Oktober 2018,
Reisebericht von Traute und Ulrich Duentsch:
Chile und Argentinien „Eis und Hitze“
- Mittwoch, 21. November 2018,
Film „80 Jahre Cäciliengroden“ von Herrn Peter Remmers

Frühstückstreff (10 Uhr):

- Donnerstag, den 13. September 2018
- Donnerstag, den 11. Oktober 2018
- Donnerstag, den 08. November 2018
im Ev. Gemeindehaus Sande

Gäste und neue Teilnehmer sind herzlich Willkommen!

Wir bitten um Anmeldung im Kirchenbüro (Tel.: 6 42)

Der Gemeindegkirchenrat stellt sich vor

Liebe Gemeinde,

Der Gemeindegkirchenrat hat seine Arbeit aufgenommen. Eine gute Gelegenheit

Die Mitglieder des GKR kurz zu Wort kommen zu lassen und zu fragen:

„Worauf freust Du Dich?“

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit den alten und neuen GKR-Mitgliedern. Mit Gottes Hilfe können wir hoffentlich viele kleine und vielleicht auch ein paar große Dinge auf den richtigen Weg bringen.“

(Heide Rehbein)

Ich freue mich darauf, in einem motivierten Team, Gott zu dienen.

Nach meinen Gaben, möchte ich mich besonders in dem Ausschuss „Allgemeine Gemeindegarbeit, Öffentlichkeit und Diakonie“, sowie in dem Ausschuss „Gottesdienst“, einbringen. Ich freue mich, auf den Kontakt mit allen Gemeindeggliedern und wünsche mir immer ein offenes Ohr, für Gott und meine Mitmenschen.

(Christa Czelinski)

Ich freue mich auf fröhliches Zusammensein, auf frische Ideen, auf freie Meinungsäußerung, auf friedliche Diskussionen und letzten Endes auf fruchtbare Ergebnisse in einem für mich vertretbaren zeitlichen Rahmen.

(Maike Dubowy)

Ich freue mich etwas ganz Neues in meinem Leben zu beginnen was für mich eigentlich sehr wichtig ist. arbeiten für Jesus Christus und dem Vater und ich wünsche mir den Segen den ich für eine erfolgreiche Arbeit benötige.

(Heiko Behrens)

Ich freue mich auf die Herausforderungen der nächsten 6 Jahre. Ich freue mich darauf, mit den anderen Mitgliedern des Gemeindegkirchenrates neue Ideen zu entwickeln und sie umzusetzen um die Aufgaben, die vor uns liegen, mit Gottes Hilfe, zu lösen.

(Holger Simsch)

Ich freue mich auf eine konstruktive Zusammenarbeit und regen Informationsaustausch zu den anstehenden Herausforderungen. Für die nächsten sechs Jahre wünsche ich uns allen die hierfür nötige Kraft und Entschlossenheit.

(Rüdiger Kakuschke)

Fortsetzung folgt...

20 Jahre St.-Magnus-Singkreis mit Elena Merker

„Guten Abend, ich freue mich Sie zu sehen.“ Diese herzliche Begrüßung ist der Auftakt eines jeden Chorabends. Als Elena Merker vor 20 Jahren den St. Magnus Singkreis übernahm, begeisterte sie sofort durch ihre freundliche und humorvolle Art. Die Chorleiterin Gudrun Rieken war im Juni 1998 im Alter von nur 50 Jahren plötzlich verstorben und der verwaiste Chor während der Vakanz durch Hannelore Lehmann zusammengehalten worden. Da erschien im August wie „ein Geschenk des Himmels“ Elena Merker, diplomierte Musikpädagogin, im Kirchenbüro und fragte nach einer Beschäftigung.

Sie wurde begeistert empfangen. Ihre Ausbildung in klassischer Musik passte zum Programm des Kirchenchores. Das Repertoire wurde mit anspruchsvollen Partituren ständig erweitert. Es wurden sogenannte Werkstatttage eingeführt, um die vielen Auftritte zu bewältigen. Wunderbare Konzerte mit Chören aus der

Region, dem Frauenchor Wilhelms- haven, sowie dem Schortenser Chor, ebenfalls von Elena Merker geleitet, begeisterten das Publikum.

Elena Merkers Liebe gilt der klassischen Musik, die in ihrem Elternhaus gepflegt wurde. Sie wuchs mit ihrer Schwester Olga im kasachischen Temirtau als Angehörige der deutschen Minderheit auf. Seit Urgroßvaters Zeiten wurde in der Familie Musik gemacht. Auch die beiden Schwestern wurden früh an die Musik und das Klavierspiel herangeführt. Sie besuchten eine Fachschule für Musik und studierten später am Konservatorium in Alma Ata. 1997 übersiedelten die Schwestern mit ihren Familien nach Deutschland. Elena fand auf der Suche nach einer Beschäftigung Arbeit im evangelischen Kindergarten. Da lag es für sie nahe, im Kirchenbüro nachzufragen, ob man nicht eine Musikerin gebrauchen könne. Man konnte, und wie.

Hartmut Siefken



Kusch 
Raumausstatter-Meisterbetrieb seit 1952
Idagraden 17 · 26340 Zetel
Tel. 0 44 22 / 15 79 und 42 43 · Fax 0 44 22 / 13 68
E-mail: egonkusch@t-online.de

Bodenbeläge · Parkett & Laminat
Gardinenservice · Sonnenschutz
Polsterei



Café mittendrin

Das Café mittendrin im Ev. Gemeindehaus Sande lädt jeden Dienstag in der Zeit von 14.00 bis 17.00 Uhr zu gemütlichen Stunden bei Tee/Kaffee und selbstgebackenen Kuchen mit viel Zeit zum Klönen und Austauschen ein. Besonders beliebt sind unsere sogenannten „Event-Nachmittage“, hier eine Vorschau von September bis Dezember 2018:

- 25. September **Überraschungsgäste** aus dem Wangerland singen für und mit uns bekannte und unbekannte Lieder von der Natur, humorvolle Parodien (fast) vergessener Volksweisen
- 09. Oktober - schon traditionell - unser **Erntedank- und Kürbisfest**
- 06. November **Herbst - Laternen – Martinstag**
Geschichten, Lieder und Gedichte
- 11. Dezember **Advent im Café mittendrin**
mit den „Lustigen Speelers“

Änderungen bzw. Ergänzungen entnehmen Sie bitte der Presse, dem Schaukasten vor dem Ev. Gemeindehaus oder der Info-Wand im Café. Das Team vom Café mittendrin freut sich auf Ihren Besuch – gerne auch mit eigenen Beiträgen zu den Themennachmittagen.



Hülskötter Naturstein

Inh. Henric Dirks

Grablichter | Grabvasen | Grabmale Einfassungen | Inschriften

26441 Jever telefon (0 44 61) 32 26
St. Annen Straße 33 telefax (0 44 61) 32 17

Wir bieten an: Grabsteinpflege-Verträge!

Laternenumzug

Freitag, 9.11.2018 - 17.30 Uhr

Startpunkt Spielplatz Bulsterdeich

Ziel: Schulhof Grundschule Sande, ca. 18.00 Uhr
-Getränke & Würstchen mit Gutscheinen; vorher im Kindergarten erhältlich-



Elternvertretung der Ev. Kindertagesstätte Sande



frischer Mangold aus dem eigenen (Kinder-)garten



Die Gruppe 2 mit den Erzieherinnen Ilka Krebs und Bianca Hinrichs hatte beim Gartentag vor den Sommerferien zwei Hochbeete aufgestellt und u.a. Mangold gesetzt. Über die warmen wuchs und

gedeihte das Gemüse so kräftig, dass Frau Hinrichs nun einen Teil der ersten Ernte unserer Köchin Birgit Edel zur Verarbeitung überreichen konnte.

Foto: D.U.Fleischer

Laternengottesdienst:

„Sankt Martin, Sankt Martin, Sankt Martin...“



Bildquelle: Rike/pixelio.de

..ritt durch Schnee und Wind...“ So beginnt das altbekannte Lied zum St. Martins-Umzug.

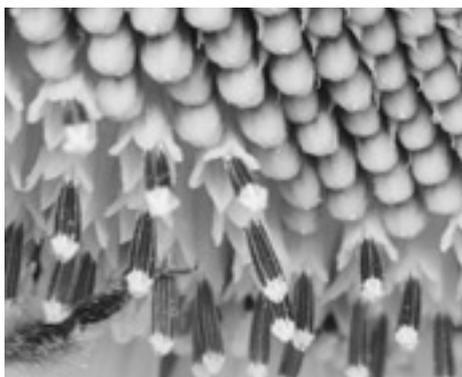
Am 11. November wird traditionell an Martin von Tours (das liegt im heutigen Frankreich) erinnert, der am 11. November 397 beerdigt worden ist. Eine Legende erzählt, dass jener Martin Gott besonders lieb hatte, dabei bescheiden und vor allem freundlich zu seinen Mitmenschen war. Aber nicht nur das: Er war auch sehr beliebt bei den Menschen in der Stadt Tours. Deshalb wollten sie ihn gerne zum Bischof ernennen. Martin fürchtete sich allerdings sehr vor der großen Aufgabe.

Er konnte sich nicht vorstellen, dass er der Richtige sein könnte, um Gott zu dienen und für die Menschen in seiner Stadt Verantwortung zu übernehmen. Deshalb lief er schnell in den Gänsestall und versteckte sich. Die Gänse aber machten das nicht mit, denn ein Martin gehört nicht in den Gänsestall. Deshalb machten sie gewaltig Krach, so dass er gefunden wurde und zum Bischof ernannt werden konnte. In manchen Häusern wird auch heute noch eine „Martinsgans“ zu diesem Feiertag gegessen.

Noch bekannter ist eine Geschichte, die wir euch am **11. November 2018 um 17 Uhr in der St.-Magnus-Kirche** erzählen wollen. Wir laden alle kleinen und großen Leute ein zum **Laternengottesdienst mit Laternenumzug!** Nehmt eure Laternen mit, zieht euch warm an und seid herzlich willkommen!

Bilder- rätsel:

Lösung: Sonnenblume mit Hummelbein



Bildquelle: Axel Heuting / pixelio.de

Und bald gibt es wieder Krippenspiele...

Der Sommer ist – in diesem Jahr besonders intensiv... - noch in vollem Gange, aber wir denken bereits in Richtung Krippenspiele! Dieses Jahr wollen wir wieder ein Krippenspiel in Sande einüben, zu dem alle Grundschul Kinder aus Sande herzlich

eingeladen sind. Pastorin Froese-Brockmann wird es einüben und leiten, und wer Interesse hat mitzumachen, melde sich bitte bei ihr: 42 44 oder pastorin.froese-brockmann@kirche-sande.de.

In Cäciliengroden stehen zwei Krippenspiele auf dem Programm, eines für die Kinder der Kinderkirche, wozu wir alle Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren einladen, sowie eines für die Konfirmanden. Ansprechpartner für diese beiden Krippen-

spiele ist Pastor Zimmermann: 14 38 oder pastor.zimmermann@kirche-sande.de. Bitte meldet Euch – wir freuen uns auf viele Kinder, die Lust haben mitzumachen!!

Jörg Zimmermann

Praxis für Logopädie
Yvonne Tellner



Staatl. gepr. Logopädin

Berliner Str. 16
26452 Sande

04422 – 5069145
www.logopadie-sande.de

לשנה הבאה בירושלים



Die hebräischen Worte oben auf dieser Seite sind ein jüdischer Gruß und Wunsch. Er lautet: „**Nächstes Jahr in Jerusalem!**“ Und eine Reise nach Jerusalem, die möchte ich planen – zwar noch nicht für das nächste, aber für das übernächste Jahr – im April oder Mai 2020.

Ich selbst war schon siebenmal in Israel/Palästina. Vier Reisen davon (1998, 2001, 2006 und 2014) waren Studienreisen, die ich organisiert und begleitet habe. Wenn sich genügend Teilnehmer/innen (20 + x) finden lassen, dann würde ich das gerne wieder einmal vorbereiten.

Ein vielfältiges Programm im „Heiligen Land“ wird uns erwarten. Biblische Spuren, Begegnungen und Gespräche, Politik und die Vielfalt dieses modernen Landes werden uns herausfordern und faszinieren. Bevor wir Jerusalem erreichen, machen wir etwa Station in der Kreuzfahrer-Stadt Akko und auf dem Berg der Seligpreisungen am See Genezareth. – Untergebracht sind wir während der Reise in Hotels oder Kibbuzim, die einen gehobenen Standard bieten. 10-14 Tage soll die Reise dauern.



Zu einem allerersten Informationstreffen lade ich am 07. November 2018 um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus nach Accum (Memmhauser Straße 3, 26419 Schortens) ein. Wer bis dahin schon etwas fragen möchte, rufe mich gerne an (04423-991703) oder sende eine E-Mail (christoph-felten@gmx.de).

Ihr Pfarrer Christoph Felten

Einladung zu den Seniorenadventsfeiern –

diesmal ohne persönliches Anschreiben!

Noch sind wir mitten im heißesten und vor allem trockensten Sommer, an den wir uns erinnern können – da haben wir aber schon Anlass, unsere Gedanken in Richtung auf den Advent zu lenken!

Selbstverständlich wird es auch 2018 wieder unsere Seniorenadventsfeiern geben: am Dienstag, dem 4. Dezember in Sande, am Mittwoch, dem 5. Dezember wiederum in Sande und am Mittwoch, dem 6. Dezember in Cäciliengraden – jeweils ab 14 Uhr 30. Eingeladen sind wie im Vorjahr alle Seniorinnen und Senioren ab dem 74. Lebensjahr.

Aber es gibt eine ganz wichtige Neuerung: Wir werden nicht mehr wie gewohnt alle Senioren persönlich anschreiben! So haben wir es letztes Jahr auch schon angekündigt. Dieser Vorgang ist einfach zu teuer, zu arbeitsaufwändig und im Grunde ja auch nicht nötig, da wir hier im Gemeindebrief alles bekanntgeben und natürlich auch zu gegebener Zeit in den einschlägigen Gemeindegruppen sowie in der Lokalpresse. Außerdem wissen die allermeisten: Seit Jahr und Tag

finden unsere Seniorenadventsfeiern an festen Terminen statt: in Sande am ersten Dienstag und am ersten Mittwoch und in Cäciliengraden am ersten Donnerstag im Dezember. So ist es auch diesmal.

Nichtsdestoweniger bitten wir Sie, sich anzumelden. Bitte nutzen Sie dafür den unten zu findenden Anmeldeabschnitt: Füllen Sie ihn vollständig aus und werfen Sie ihn bis Ende November (in Sande) in den Briefkasten des Kirchenbüros in der Hauptstr. 72 oder (in Cäci) in den Briefkasten des Pfarrhauses in der Paul-Hug-Str. 58. Herzlichen Dank!

Sollte es bei den Anmeldungen für die Feiern in Sande dazu kommen, dass für einen der beiden Termine wesentlich mehr Anmeldungen eingehen als für den anderen, werden wir sehen, wie wir einigermaßen ausgeglichene Zahlen herstellen. Dazu werden wir ggf. auf einige der Angemeldeten zukommen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis – und viel Vorfriede auf eine gesegnete Adventszeit!

Ihr Jörg Zimmermann, Pastor

✂-----

Hiermit melde ich mich zu folgender Seniorenadventsfeier der Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande an:

(bitte Zutreffendes ankreuzen)

- Dienstag, 4.12.2018 14h30 Sande
- Mittwoch, 5.12.2018 14h30 Sande
- Donnerstag, 6.12.2018 14h30 Cäciliengraden

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ich bitte darum, zuhause abgeholt und nach der Feier wieder nach Hause gebracht zu werden:
(bitte bei Bedarf ankreuzen!)

Bitte geben Sie die ausgefüllte Anmeldung bis Ende November zurück ans Kirchenbüro (Hauptstr. 72 in Sande) oder an Pastor Zimmermann (Paul-Hug-Str. 58 in Cäciliengraden)

Lebendiger Adventskalender Sande 2018

Jetzt schon Interesse?

An jedem Abend in der Adventszeit sind Groß und Klein in Sande – gleich welcher Konfession – eingeladen, sich ohne Anmeldung um 18 Uhr für ca. 30 Minuten zu treffen. In dieser Zeit wird gesungen, eine Geschichte vorgelesen, gebetet und etwas Warmes getrunken. Das Besondere sind die Orte der Treffen. Jeden Abend trifft man sich bei jemand anderem in Sande zu Hause – vor der Tür, in der Garage, oder wo auch immer Platz ist. Dass viele diese Abende im Advent lieb gewonnen haben, ist daran erkennbar,

dass schon jetzt Sander Gastgeber/innen für bestimmte Termine anfragen. Von der Kirchengemeinde bekommen die Gastgeber ein Plakat mit der Zahl „ihres“ Tages, Becher und Liederhefte. Haben Sie Lust, in diesem Jahr bei sich ein Türchen des „lebendigen Adventskalenders Sande“ zu öffnen? Dann melden Sie sich bitte im Kirchenbüro (Tel. 6 42), damit wir den Ablauf organisieren können.



Lebendiger Adventskalender

18. November 2018 | von 11.15 bis 17 Uhr

Im Evangelischen Gemeindehaus Sande



- Mittagessen für die ganze Familie
- Kinderbetreuung im Kindergarten
- Kaffee • Tee • Kuchen • Torte
- Handarbeiten • Töpferarbeiten
- Bastelarbeiten
- Adventsschmuck und vieles mehr
- Eine-Welt-Produkte große Tombola
- Bücherbasar
- Ev. Büchertisch

Hubert Heinisch GmbH
 Sanitär • Heizung • Klempnerei • Meisterbetrieb

Telefon Sande: 0 44 22 - 99 10 15
W.haven: 0 44 21 - 99 75 70
Bockhorn: 0 44 53 - 98 63 33
 26452 Sande • Altendeichsweg 32 • Fax: 0 44 22 - 991 911

meyer optik

Hauptstr. 53
 26452 Sande
 Tel.: 0 44 22 / 13 92

Öffnungszeiten:
 Mo. – Fr.: 09 – 13 Uhr
 14 – 18 Uhr
 Sa.: 09 – 13 Uhr
 Mittwoch Nachmittag:
 geschlossen

CORDES
 UHREN- UND
 SCHMUCK- SERVICE

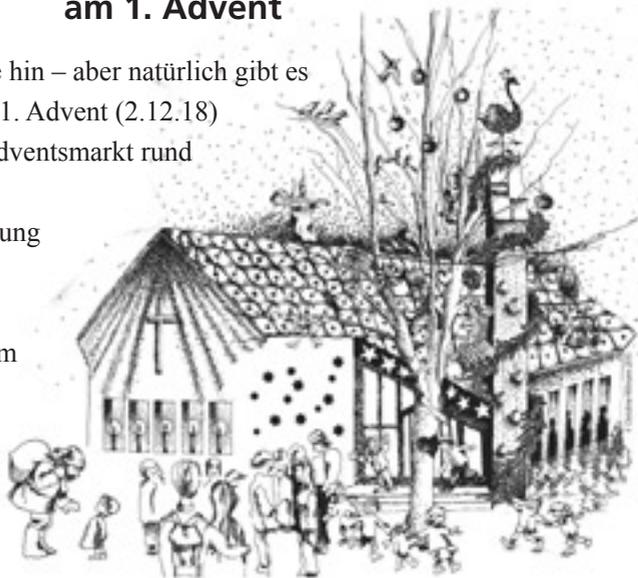
Bitte
vormerken!

Adventsmarkt in Cäcilengroden

am 1. Advent

Es ist noch recht lange hin – aber natürlich gibt es auch in diesem Jahr am 1. Advent (2.12.18) den Cäcilengroden Adventsmarkt rund um die Christuskirche. Über weitere Unterstützung freuen wir uns sehr!

Das komplette Programm werden wir rechtzeitig über die Presse und Poster bekanntgeben.



Tannenbaum gesucht!

Im Advent und zu Weihnachten wollen wir unsere Kirchen und Gemeindehäuser wieder festlich schmücken. Eine ca. 4-6 Meter hohe Tanne wird noch gebraucht!

Wenn Sie aus Ihrem Garten eine Tanne entbehren können, setzen Sie sich bitte mit unserem Kirchenbüro in Verbindung. Wir freuen uns über Ihre Spende!

Häusliche Krankenpflege und Altenpflege

 Krankenschwester
Rosemarie Quadfasel
Am Bulsterdeich 6
26452 Sande
Tel. (044 22) 36 26
Fax (044 22) 99 17 83








24-Std.-Funkrufnummer: 0 44 22 - 99 98 87 5

Ihr Pflegedienst für: Sande - Cäcilengroden - Neustadtgödens
Horsten - Etzel - Roffhausen - Middelstfähr
www.roala-pflegedienst.de

Freude und Trauer



Die Kirchengemeinde gratuliert allen ihren Gemeindemitgliedern, die im September, Oktober und November Geburtstag haben, herzlich. Gottes Segen sei mit Ihnen.

Taufen, Trauungen, Beerdigungen



Diese Seite ist gekürzt.

Sie ist nur in der gedruckten Version vollständig erhalten. Wir bitten um Ihr Verständnis für diesen Umgang mit persönlichen Daten unserer Gemeindemitglieder.

Vielen Dank.

Ihre Ev.-luth. Kirchengemeinde in Sande

Auch im Web: www.kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande I (Nord),

Pfarrstelle Sande II - (Cäcilienroden)

Pastor Jörg Zimmermann, geschäftsführender Pfarrer, Paul-Hug-Straße 58, Tel. 0 44 22 / 14 38,

E-Mail: pastor.zimmermann@kirche-sande.de

Pfarrstelle Sande III (Süd),

Pastorin Froese-Brockmann, Hauptstr. 70, Tel.: 0 44 22 / 42 44; E-Mail: sonja.froese-brockmann@kirche-oldenburg.de

Kreispfarramt Friesland-Wilhelms-

haven, Kreispfarrer Christian Scheuer, Hauptstr. 65, Tel. 0 44 22 / 5 06 90 00, kreispfarrer@kirche-am-meer.de

Kirchenbüro Sande (und Friedhofs-

verwaltung), Hauptstraße 72, Pfarramtsekretärin Nicole Schwenk, ab 1.10. Kathrin Hamacher Mo. – Fr. 9.30 – 11.30 Uhr, Tel. 0 44 22 / 6 42, Fax 0 44 22 / 46 56; E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de

Evangelisches Gemeindehaus Sande,

Hauptstraße 72, Küster Olaf Foorden, Hausmeisterin Insa Heinemann, Tel. 04422 / 642

Evangelische Kindertagesstätte Sande,

Hauptstraße 72, Leiter Detlev-Uwe Fleischer, Tel. 0 44 22 / 13 91, E-Mail: Kita.Sande@kirche-oldenburg.de

Ev. Gemeindehaus „Die Brücke“ -

Paul-Hug-Straße 58, Küsterin Gertrud Wolters, Tel. 0 44 22 / 9 98 02 72

Kreisjugenddiakonin Ulrike Strehlke-

Zobel, Tel.: 01 71 - 7 10 72 16

Der Ev. Gemeindekirchenrat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung **am Montag, den 8. Oktober 2018 um 19.30 Uhr in der Brücke, Cäcilienroden.**

Unser Spendenkonto: Ev.-luth. Kirchengemeinde Sande, Volksbank Jever, IBAN: DE98 2826 2254 5000 0130 00, Verwendungszweck: Gemeindefarbeit Kirchengemeinde Sande

Ansprechpartner im Gemeindekirchenrat

- *Vorsitzender des GKR:*
Rüdiger Kakuschke
(Tel. 0 44 21 / 20 158)
- *stellvertr. Vorsitzende des GKR:*
Pastor Jörg Zimmermann
(Tel. 0 44 22 / 14 38)
- *Friedhofsausschuss:*
Lothar Mehl (Tel. 0 44 22 / 34 81)
- *Bauausschuss:*
Thomas Wolters (Tel.: 0 44 22 / 43 01)
- *Finanzausschuss:*
Heinz Schollenberger
(Tel. 0 44 22 / 41 91)
- *Gottesdienst und Verkündigung*
Sonja Froese-Brockmann
(Tel.: (0 44 22 / 42 44)
- *Ausschuss für Diakonie, Gemeinde- und Öffentlichkeitsarbeit:*
Hartmut Siefken (Tel. 0 44 22 / 43 83)
- *Kuratorium der Ev. Kindertagesstätte*
Pastor Jörg Zimmermann
(0 44 22 / 14 38)

Telefonseelsorge Tel. 08 00 / 111 0 111
(Tag u. Nacht kostenlos)

Beratungsstelle für Ehe-, Familien und Lebensfragen, Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung Tel. 0 44 21 / 7 37 17

Diakonisches Werk, Jever:

Lindenallee 16, Telefon 0 44 61 / 40 51, Wilhelmshaven: Weserstraße 192, Telefon 0 44 21 / 9 26 50

Beratungsstelle für Suchtkranke,
Telefon 0 44 21 / 4 31 48.



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. 11. 2018 / ViSdP.

Gemeindekirchenrat Sande, Tel. 0 44 22 / 6 42, E-Mail: kirchenbuero@kirche-sande.de